



Niederschrift

18-018. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am **Mittwoch, 17.04.2019**, 08:30 Uhr bis 09:58 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch gemäß Beschluss des Kreistags vom 10.09.2018
- Punkt 2 Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend Einstellung eines Kreisbrandinspektors / Fachbereichsleiters Brand- und Katastrophenschutz (in 2018 abgeschlossene Ausschreibung) gemäß Beschluss des Kreistags vom 18.03.2019
- Punkt 3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Roeder, Oliver CDU

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU
Müller, Anja CDU
Reinhardt, Randoald CDU in Vertretung für Kempf, Bastian
Roeder, Oliver CDU siehe auch Ausschussvorsitzender
Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Hörst, Christopher FDP in Vertretung für Sürmann, Frank
Krause, Reinhard AfD
Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Elzer, Thomas ALB
Henrich, Christiane DIE LINKE.

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Mansmann, Till, MdB FDP

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef	SPD
Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
-----------------------	---------

Verwaltung:

Lannert, Mathias	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Behrendt, Katharina	Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht
von Poser, Cornelia	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien
------------------	--------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-018. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1:

Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch gemäß Beschluss des Kreistags vom 10.09.2018

Vor der Einsichtnahme in die Akten wurden die Mitglieder des Ausschusses bzw. die sie vertretenden Kreistagsabgeordneten sowie die Fraktionsvertreter und weiteren Sitzungsteilnehmer mit beratender Stimme gebeten, vorbereitete Verschwiegenheitserklärungen für ihre Tätigkeit im Akteneinsichtsausschuss in dieser und auch in der unter TOP 2 angegebenen Angelegenheit zu unterzeichnen.

Zur Einsichtnahme wurden vom Kreisausschuss folgende Akten vorgelegt:

Niederschriften über 9 Sitzungen der Verbandsversammlung und/oder des Verbandsvorstands des Gewässerverbands Bergstraße im Zeitraum 09.12.2015 bis 26.04.2018.

Aus Gründen der Zeitersparnis für die Einsichtnahme wurden an die vorgenannten Sitzungsteilnehmer jeweils namentlich ausgezeichnete Kopien der Niederschriften ausgegeben, die nach Abschluss der Einsichtnahme bzw. bei Sitzungsende wieder zurückgegeben wurden.

Herr Landrat Engelhardt wies darauf hin, dass die ggf. von den Vorgängen betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch tangierten Abteilungen der Kreisverwaltung im Vorfeld zu dort geführten Akten angefragt worden seien. Diese hätten jeweils Fehlanzeige gemeldet. Im Übrigen merkte Herr Landrat Engelhardt an, dass keine Pflicht zur Abgabe einer Vollständigkeitserklärung bestehe.

Nach Abschluss der Einsichtnahme in die Unterlagen wurde einvernehmlich von den Ausschussmitgliedern festgestellt, dass sich aus den vorgelegten Unterlagen keine Erkenntnisse über Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch ergaben.

Bei der anschließenden Debatte, an der sich nahezu alle Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Fraktionsvorsitzenden beteiligten, wurde insbesondere thematisiert:

- die gesetzlich vorgesehene Reichweite des Einsichtsrechts;
- mögliche Auslöser für die Beantragung eines Akteneinsichtsausschusses;
- ein mit der Akteneinsicht verfolgtes Ziel der antragstellenden Fraktion;
- die Wahrung der Verhältnismäßigkeit bei der Nutzung des Überwachungsinstrumentes 'Akteneinsichtsausschuss'.

Abschließend wurde die Arbeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss zur Kontrolle und Klärung der Vorgänge im Verantwortungsbereich der Kreisverwaltung betreffend Planung und Bau der Beobachtungsplattform Ost für die Weschnitzinsel bei Lorsch von den Mitgliedern als erledigt angesehen.

Der Ausschussvorsitzende kündigte an, bis zur nächsten Sitzung den Abschlussbericht für den Kreistag über die Arbeit des Ausschusses vorzubereiten.

Punkt 2: Tätigkeit des Ausschusses als Akteneinsichtsausschuss betreffend Einstellung eines Kreisbrandinspektors/Fachbereichsleiters Brand- und Katastrophenschutz (in 2018 abgeschlossene Ausschreibung) gemäß Beschluss des Kreistags vom 18.03.2019

Der Ausschussvorsitzende informierte, dem Ausschuss werde zur Einsichtnahme vom Kreisausschuss ein Aktenordner, der rund 40 Seiten enthalte, vorgelegt.

Herr Landrat Engelhardt erläuterte zu den vorgelegten Unterlagen, diese beträfen hauptsächlich die Ziffern 1 bis 3 des von der FDP-Fraktion beantragten Arbeitsauftrags an den Akteneinsichtsausschuss. Bei den Ziffern 4 und 5 gehe es im Gegensatz zu den Ziffern 1 bis 3 im Wesentlichen um noch nicht abgeschlossene Lebenssachverhalte, sodass eine Einsichtnahme in diese Vorgänge nicht zulässig sei. Darüber hinaus habe er in der Kreistagssitzung am 18.03.2019 über die derzeitige Neugestaltung der Konzeption im Bereich Brandschutz berichtet.

